



Pressedienst

1. April 2019

169/2019 **Hallenbad: Öffnungszeiten in den Osterferien**

170/2019 **VHS-Besuch im Landtag**

171/2019 **Treffen im Internationalen Bürgergarten**





1. April 2019

169/2019

Hallenbad: Öffnungszeiten in den Osterferien

Zwar ist das Hallenbad, Bahnhofstraße 189, an den Osterfeiertagen vom 19. bis 22. April geschlossen, an den anderen Tagen der Osterferien werden die Öffnungszeiten aber ausgiebig verlängert. Dienstags ist das Bad von 6.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Mittwochs können die 26 bis 28 Grad Celsius warmen Becken sogar von 6.30 bis 21.30 Uhr genutzt werden. Um 14.00 Uhr schließt das Bad donnerstags in den Ferien. Für Frühaufsteher ist ein Besuch ab 6.30 Uhr möglich.

Am letzten Ferientag, 26. April, kann der Badetag im 25 Meter langen Schwimmerbecken oder im Lehrschwimmbecken von 6.30 bis 21.30 Uhr ausklingen. Zwischen 15.30 und 17.00 Uhr wird jeden Freitag, auch außerhalb der Ferien, ein Spielenachmittag angeboten. Auch Solarienplätze, Massageliege, Sprudel- und Massagedüsen, gibt es im Castrop-Rauxeler Hallenbad.

Der Badebetrieb am Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, läuft dann wieder regulär samstags von 7.00 bis 16.00 Uhr und sonntags von 8.00 bis 15.00 Uhr.





1. April 2019

170/2019

VHS-Besuch im Landtag

Das evangelische Johanneswerk besuchte Mitte März mit der Volkshochschule Castrop-Rauxel den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf

Die Situation bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche, aber auch das Thema gemeinsamer Unterricht besprach die Gruppe mit der Landtagsabgeordneten Lisa Kapteinat.

Das evangelische Johanneswerk bietet Hilfe bei Behinderung, bei Krankheit oder in Krisensituationen. Mit über 70 stationären Einrichtungen und zahlreichen ambulanten Angeboten, Schulen, Werkstätten und Tochterunternehmen an weit über 30 Standorten in ganz Nordrhein-Westfalen gehört das Johanneswerk zu den großen diakonischen Trägern Deutschlands.





28. März 2019

171/2019

Treffen im Internationalen Bürgergarten

Zu einem gemütlichen Kennenlernen haben sich am Freitag, 29. März, neue und bisherige Pächter im Internationalen Bürgergarten im Stadtteil Habinghorst getroffen. Beim harmonischen Beisammensein mit türkischem Tee, selbstgemachtem Kuchen und anderen Spezialitäten wurde über das gemeinsame Arbeitsprogramm für das neue Gartenjahr gesprochen.

Alle zehn Parzellen des 2012 im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt angelegten Bürgergartens sind nun wieder belegt. Familien aus der Türkei, Deutschland, Bosnien und Syrien genießen gemeinsam das Kleingärtnertum. Neben der nationalen Vielfalt freut sich die Gartengemeinschaft auch darüber, dass Menschen aller Generationen dort zusammenkommen. Kinder, Eltern und Großeltern nutzen den Bürgergarten gemeinsam.

Stadtteilkümmern Anna Wassiliori und der Bereich Stadtentwicklung unterstützt die Pächter im Stadtteilgarten bei Bedarf.

